

Tagesordnung

9:15 Begrüßung durch den VBB

9:30 Ergebnispräsentation SuSiteam: Subjektive Sicherheit aus Sicht der Fahrgäste – Wirkung von Sicherheitsmaßnahmen und Entwicklung von Handlungsoptionen für Verkehrsunternehmen (ca. 1 Std. 30 Min.)

1. Der Sicherheitsmaßnahmenplan – ein Handbuch für Verkehrsunternehmen
2. SuSilita – ein Instrument zur Erhebung des subjektiven Sicherheitsempfindens
3. Kommentar von Katja Striefler (Region Hannover)

11:00 Kaffeepause

11:15 Präsentation der Bahnhofsumfeldanalyse zum Sicherheitsempfinden und Graffiti (Prof. Dr. Dietrich Henckel und StudentInnen, Stadt und Regionalplanung, TU Berlin) (ca. 45 Min.)

12:00 Experiment Sicherheit: Einführung und Abschaffung der integralen Zugbegleitung am Abend (David Scheidegger, Zürcher Verkehrsverbund) (ca. 45 Min.)

12:45 Mittagspause

14:00 Sicherheit aus Sicht der Fahrgäste (Karl-Peter Naumann, Pro Bahn e.V.) (ca. 45 Min.)

14:45 Podiumsdiskussion „Subjektive Sicherheit, Sicherheitsmaßnahmen und Zivilcourage im ÖPNV“ moderiert von Gereon Asmuth (TAZ Ressortleiter Berlin) (1 Std. 30 Min.)

Redner im Podium:

- Thomas Dublies (Landespolizei Berlin)
Ellen Karau (ehem. Sicherheitsbeauftragte S-Bahn Berlin)
Frank Reichel (Leiter Service und Security BVG)
Dr. Eberhard Straub (freier Journalist)
Dr. Reinhard Kreissl (Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie Wien)
Jens Wieseke (IGEB - Berliner Fahrgastverband)

16:30 Ende

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

